



Notiz Gesprächsrunde Chormitgliedschaft

Datum: 03.04.2024

Erstellt von: Marina Garbusowa

Nr.	
1	<p>Fortführung Probenrhythmus</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der veränderte Probenrhythmus mit 3x Gesamtprobe, 1x Registerprobe (im Wechsel) wird mehrheitlich begrüßt und soll fortgeführt werden • Einem Tausch mit Verlagerung der Registerprobe an den Anfang kann nicht zugestimmt werden, da dann Synergien des einmaligen Einsingens und der Pausengestaltung wegfallen würden • Insgesamt werden mit dem veränderten Probenrhythmus 15 Minuten eingespart, die nach Abschluss in Gesprächsrunden oder Geburtstagslagen „gespeist“ werden können
2	<p>Häufung von Auftritten im April und Mai</p> <p>Beachtung des Altersdurchschnitts des Chors</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Ernst-Busch-Chor ist ein Auftrittschor • Außer unserem Jahreskonzert und Auftritten in Seniorenheimen können wir Auftrittstermine in der Regel nicht selbst bestimmen, sondern sind von unseren Auftraggebern oder Veranstaltern abhängig • Unsere Auftritte fördern unseren Bekanntheitsgrad und dienen der Verjüngung des Publikums und auch der Mitgliedschaft • Das Altern des Chors ist immer ein fließender Prozess – sollte älteren Mitgliedern eine Häufung von Auftritten zu groß sein, besteht immer die Möglichkeit, bei kleineren Auftritten auch mit kleinerem Chor zu singen
3	<p>Veranstaltungen im Humboldtforum</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die große Anzahl der Proben und Auftritte war der Mitgliedschaft mit Abfrage der Teilnahme bekannt, so dass sich jede und jeder für oder gegen eine Mitwirkung entscheiden konnte • Es steht unserem Chor nicht an, die Anzahl der Probentermine beim Veranstalter in Frage zu stellen • Zum Inhalt des Events wird auf die Webseite BAU AUF! BAU AB! verwiesen. Dort findet man (sich aktualisierende) Informationen zum Theaterspektakel und zur Ausstellung „Hin und weg“
4	<p>Disziplin</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ist ein „Dauerbrenner“ • Die Sängerinnen und Sänger sollen gegenseitig auf sich achten und Gespräche, Kommentare etc. in den Proben nicht zulassen. Daniels Hinweise an eine Stimmgruppe sind auch für alle anderen wertvoll und wichtig • Eine gute Disziplin mit Pünktlichkeit zu Beginn und nach den Pausen, Konzentration und Ruhe in den Probeneinheiten dienen nicht nur der gegenseitigen Wertschätzung, sondern fördern auch den Lerneffekt • Es fällt auf, dass die Männerstimmen oft textlich nicht sicher sind, darüber soll in den Männerstimmgruppen gesprochen werden

5	<p>„Schnuppersänger“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es gibt die Erwartung an den Vorstand, klarer zu kommunizieren, wer von Schnuppersängern im Chor bleiben will • Dies kann der Vorstand nicht pauschal beantworten. Das Schnuppersängern ist dazu da, sich gegenseitig und die Arbeit im Chor kennenzulernen. Immer wieder bleiben Sängerinnen und Sänger. Aber es kommen auch ursprünglich Interessierte nicht wieder, manchmal bleibt es auch nur bei einer Anfrage.
6	<p>Ausstrahlung des Chors auf der Bühne</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Aufstellung der Sängerinnen und Sänger sollen die Stimmgruppen intern klären und mit Gabi abstimmen – Gabi übergibt „Stellplan“ an Daniel • Für Daniel ist die Gruppierung nach Sopran 1 und 2, Tenor, Bass, Alt wichtig • Neue Mitglieder sollen neben „alten Hasen“ sitzen • In den Proben soll die Aufstellung wie im Konzert sein • Mimik soll Bestandteil des Singens sein – Lächeln, kleine Bewegung, wo es angebracht ist • Die Sitzenden beachten Singehaltung, gutes Sitzen muss auch geübt werden • Zum Schlussapplaus sollen die Sitzenden aufstehen • Kleine Verbeugung als Dankeschön an das Publikum • In Rheinsberg wird Übestunde zur Aufstellung und Ausstrahlung eingeplant
7	<p>Tragen eines Buttons</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nach Einführung unseres Logos wurde kommuniziert, dass der alte Button auf der Bühne nicht mehr zu tragen ist • Derzeit werden neue Buttons mit dem Logo hergestellt • Das Tragen des Buttons auf der Bühne im Vorfeld durch Gabi bekannt gegeben (z. B. Fete de la musique oder Chorbeste, nicht Jahreskonzert)
8	<p>Liedvorschläge Jahreskonzert</p> <ul style="list-style-type: none"> • Derzeit werden Liedvorschläge gesammelt, diese sollen bis Ende 04/24 an die AG ProMod übergeben werden • Die AG ProMod wird sortieren und filtern und Vorschläge an Daniel (auch alle Vorschläge der Mitgliedschaft) übergeben • AG ProMod soll entscheiden, ob eine vorherige Diskussion im Chor (Vorschlag von Hartmut) sinnvoll wäre
9	<p>Meilensteinplan Jahreskonzert</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Vorstand informiert darüber, dass ein Meilensteinplan für die Konzertvorbereitung aufgestellt wurde. Die AG's, Kartenverkaufsteam und Technikteam haben ihn erhalten, er wird vom Vorstand überwacht • Die Arbeit mit dem Plan wird zeigen, was noch fehlt, von den Terminen nicht passt oder nicht zweckmäßig ist. Das kann man dann bei Bedarf anpassen. • Der Plan ist wiederverwendungsfähig.
10	<p>Tanzabend in Rheinsberg</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Chor möchte auf einen großen Tanzabend in Rheinsberg nicht verzichten. Er wird im Programm mit eingebaut.
11	<p>Besuch Friedhof Pankow zu Buschs Todestag</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein Besuch des Grabs von Ernst Busch am 8.6.24 mit kleinem Gesang an der Stele wird befürwortet. Hier Koordination durch Marina/Rita mit Ernst-Busch-Gesellschaft
12	<p>Anfrage FMP1 zur Teilnahme von Schülern an einer Probe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Eventteam des FMP1 pflegt eine Partnerschaft mit einer Schule aus dem Umfeld, die Schüler werden am 15.05.24 ins Haus eingeladen • Jenny Schindler hat eine Probenteilnahme der Schüler bei uns angefragt • Dies wird mehrheitlich begrüßt, der Vorstand sagt dem Eventteam zu • Daniel wird die Probenstunde entsprechend gestalten